

## **4.2. Kurssystem**

### **4.2.1. Konzeption und Inhalte**

Seit dem Schuljahr 2005/2006 besteht an der Maria-Montessori-Schule ein Kurssystem in den Fächern Deutsch und Mathematik. Es wurde eingeführt, um den differenzierten und äußerst heterogenen Lernbedürfnissen unserer Schülerschaft in diesen Fächern gerecht zu werden.

Der Kursunterricht findet nicht im Klassenverband, sondern in klassen- und stufenübergreifenden Gruppen statt. Alle Schüler/innen - bis auf die Schulneulinge und die Schüler/innen der Berufspraxisstufen - nehmen am Kurssystem teil. Sie werden gemäß ihrer individuellen Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik eingeteilt. Als weitere Komponente bei der Gruppenbildung wird das Alter der Schüler/innen (Interessen - Themenwahl) berücksichtigt.

Die so entstehenden ca. 10 Lerngruppen arbeiten innerhalb eines

- Deutschspektrums von grundlegenden Angeboten im Bereich Kommunikation bis zum Lesen und Schreiben von Texten
- Mathematikspektrums von körperlicher Raum-Lage-Erfahrung bis zum Rechnen mit großen Geldbeträgen

### **4.2.2. Aktueller Stand**

#### **Zeitliche Organisation**

Zweimal in der Woche (montags und mittwochs) findet der Kursunterricht im Rahmen je eines Unterrichtsblocks statt. Hierin enthalten ist je eine Unterrichtseinheit Deutsch sowie eine Einheit Mathematik. Bei Schüler/innen, deren Kompetenzen z.B. in Deutsch weit höher anzusiedeln sind als in Mathematik, besteht die Möglichkeit, die Lerngruppe zur Hälfte der Zeit zu wechseln.

#### **Personelle Organisation**

Jeder Kurs wird von zwei Kolleg/innen geleitet. Diese unterrichten an beiden Kurstagen ihre Schülergruppe.

#### **Organisation des Austausches und der Weiterentwicklung**

Alle am Kurs beteiligten Lehrer/innen treffen sich zur Zeit dreimal im Jahr. Ziel dieser Treffen ist der Austausch über:

- die inhaltliche Arbeit innerhalb der einzelnen Kursgruppen
- einzelne Schüler/innen innerhalb der Kursgruppen
- Ist jeder in seiner Gruppe richtig aufgehoben? Wechsel?
- Absprachen zum Austausch weiterer Informationen (Übergabe von Inhalten in die Klassen, Lernstand bzgl. Zeugnissen...)
- neue Materialien
- Veränderungs- / Verbesserungsmöglichkeiten innerhalb des Kurskonzeptes

Über diese Treffen hinaus finden individuelle Absprachen zwischen dem Kursteam und dem Klassenteam der einzelnen Schüler/innen statt:

- Absprachen bzgl. Weiterführung der Arbeit der Kurse in den Klassen, wie z.B. Übungsangebote in der Freiarbeit
- Absprachen bzgl. Verhaltensherausforderungen einzelner Schüler/innen
- Absprachen bzgl. Förderplanarbeit und der Zeugnisberichte

### 4.2.3. Arbeitsschwerpunkte

Arbeitsschwerpunkte im Schuljahr 2010/2011 sind:

- eine Umstellung / Erweiterung der Planungsdenkweise um die in den bayerischen Richtlinien aufgeführten fünf Entwicklungsbereiche:
    1. **Wahrnehmung und Bewegung**
    2. **Denken und Lernen**
    3. **Persönlichkeit und soziale Beziehungen**
    4. **Kommunikation und Sprache**
    5. **Selbstversorgung**
  - das Erproben und Umsetzen der erarbeiteten Curricula für die einzelnen Kurse
- Dieses Vorgehen wurde auf der 1½-tägigen pädagogischen Konferenz vom 11.-12.06.2010 durch das Kollegium erarbeitet und verabschiedet.

Die Planung in den „klassischen“ Kursgruppen A-E erfolgt mit Hilfe eines zweidimensionalen Planungsrasters, das die fachlichen Inhalte der Bereiche Deutsch und Mathematik mit den Entwicklungsbereichen verbindet (s. Curricula der Kurse).

Darüber hinaus erweitert die Maria-Montessori-Schule das Kurssystem um Gruppen, die ihren Schwerpunkt auf die Entwicklungsbereiche legen (Kurse F-I).

Diesem Vorhaben gehen die Erfahrung der letzten fünf Jahre voraus. Aus diesen konnte abgeleitet werden:

- Je basaler das Angebot ist, desto mehr verschimmen die fachlichen Lernbereiche Deutsch und Mathematik.
- Generell steigt die Menge der Schüler/innen an, die nicht im klassischen Sinne den Lernbereichen Deutsch (Schriftspracherwerb) und Mathematik (numerisches Rechnen) zugeordnet werden kann,
- Es gibt im Bereich der Mittel- und Oberstufen Schüler/innen, die bezüglich der Erweiterung ihrer Kompetenzen beim klassischen Schriftspracherwerb in Deutsch und im numerischen Bereich in der Mathematik an eine Grenze kommen.
- Es stellt sich immer wieder die Frage nach der Altersangemessenheit und der Lebensbedeutsamkeit der Angebote.
- Die bisherigen basalen Gruppen innerhalb des Kurssystems haben von der geschaffenen Homogenität nicht zwingend profitiert, da z.B. Schüler/innen, die alle im Kommunikationsverhalten auf der Ebene „Ursache-Wirkungs-Erfahrungen“ stehen, sich nicht gegenseitig genügend Lernanreize bieten.

Im Schuljahr 2010/2011 gibt es also neben den o.g. „klassischen“ Kursgruppen bzgl. der **Fächer Deutsch und Mathematik (Kurse A-E)** vier Kursgruppen, die verstärkt Lernangebote in den folgenden Entwicklungsbereichen machen (**Kurse F-I**)

- **Kommunikation und Sprache / Selbstversorgung**
- **Wahrnehmung und Bewegung / Kommunikation und Sprache**
- **Denken und Lernen / Kommunikation und Sprache**
- **Persönlichkeit und soziale Beziehung / Denken und Lernen**

Für die Kursgruppe A-E wird nach den erarbeiteten Kurscurricula unterrichtet, die sich an die bayerischen Lehrpläne in den Fächern Deutsch und Mathematik anlehnen. Die Planung erfolgt – wie bereits erwähnt – neben fachlichen Aspekten unter der Berücksichtigung der Entwicklungsbereiche.

#### **4.2.4. Perspektive**

Weiterentwicklung des Kurskonzepts auf der pädagogischen Konferenz am 28.3.2011 laut Beschluss der pädagogischen Tageskonferenz vom 11.6.2010:

- Evaluation der Arbeit unter Berücksichtigung der Entwicklungsbereiche in den „klassischen“ Kursgruppen
- Evaluation der Arbeit unter dem Fokus der Entwicklungsbereiche in den „neuen“ Kursgruppen
- Weiterentwicklung der Curricula für diese Kurse

#### Anhang:

- Curricula der einzelnen Kurse (A-I)
- Planungsraster für die Kurse

**Kurs: A**

**Deutsch**

**Stufe: E/U**

**Inhaltliche Schwerpunktsetzung**

**2. Schriftspracherwerb**

2.5 Lautstruktur der gesprochenen Sprache

- bewusstes Hören
- Anlaute
- Phoneme

2.6 Mündliche und schriftliche Analyse und Synthese

- Laut- und Buchstabenanalyse
- Laut- und Buchstabensynthese (A = Anbahnung)

2.7 Schreiblehrgang

- Spuren

**3. Sprechen – Schreiben – Lesen**

3.1 Sprechen und Sprachgestaltung

- Erzählen und Zuhören
- Kommunizieren

**Mögliche Projekte/Inhalte:**

- Projekt: Unsere Schule voller Samstage – Sams (Literaturprojekt)
- Bildergeschichten – Hören / Nacherzählen
- Nachspuren und Kneten der Grapheme
- Anlautzuordnung zu Bildern
- Bildwortsätze lesen

**Ideen / Ausblick**

- Ganzwortlesen Bild - Wort
- Silbenlesen Bild - Silben
- Synthese Bild – Buchstaben

**Erforderliche Kompetenzen der Schüler/innen**

- Symbolverständnis
- Beginn phonologischer Bewusstheit
- Interesse an Schriftsprache
- Dialogfähigkeit
- (Lautsprache / UK)

**Kurs: A**

**Mathematik**

**Stufe: E/U**

### **Inhaltliche Schwerpunktsetzung**

#### **2. Pränumerischer Bereich**

##### 2.1 Merkmale von Gegenständen

- Form
- Farbe (F)

##### 2.4 Reihenbildung

- Merkmalsreihen

#### **3. Mengen und Zahlen**

##### 3.1 Mächtigkeit von Mengen (bis 10)

- Anzahlbestimmung durch Simultanerfassung
- Anzahlbestimmung durch Abzählen

##### 3.3 Zahlenreihen bis 10

- Zahlenreihe
- Nachbarzahlen (A)

### **Mögliche Projekte/Inhalte:**

- Lernen in Bewegung: Abgehen des Zahlenstrahls, Rundenlaufen
- Würfelspiele
- Einkaufsspiel
- Pizza backen: Merkmalsreihen, Reihenbildung
- Menge und Zahl Zuordnung: Tiere im Zoo

### **Ideen / Ausblick**

- Raumlage/ Raumordnung
  - Begriffszuordnung

### **Erforderliche Kompetenzen der Schüler/innen**

- Symbolverständnis
- Dialogfähigkeit
- (Lautsprache / UK)
- Basis räumlichen Vorstellungsvermögens

**Kurs: B**

**Mathematik**

**Stufe: U/M**

### **Inhaltliche Schwerpunktsetzung**

#### **3. Mengen und Zahlen**

##### **3.1 Mächtigkeit von Mengen**

Anzahlbestimmung durch Simultanerfassung

Anzahlbestimmung durch Abzählen (E)

##### **3.2 Ordnungszahlen**

Zahlen als Ordnungsprinzip

Schreibweise von Ordnungszahlen

##### **3.3 Zahlreihen**

Zahlreihe (E)

Nachbarzahlen

Zahlenfolgen schreiben (E)

#### **4. Operationen**

##### **4.1 Addition**

Mengenbilder

Zahlen und Symbole

##### **4.2 Subtraktion**

Mengenbilder

Zahlen und Symbole

##### **5.1 Zahlenraum bis Zehn**

Zahlen in der Alltagswelt

Besonderheit der Zahl 0

Veranschaulichen des Zahlenraums

Sichern des Zahlenraums

Additionsaufgaben

Nachbaraufgaben

Subtraktionsaufgaben

Umkehraufgaben

##### **3. 2 Uhrzeit: (Richtlinienbezug= „Zeit und Freizeit“)**

Begriff "halb"

Unterscheidung der Zeiger

Uhrzeit ablesen

Uhrzeit einstellen

### **Erforderliche Kompetenzen der Schüler/innen**

- Zahlenkenntnis
- Ges. pränumerischer Bereich
- Dialogfähigkeit
- Schreibfähigkeiten
- Arbeitshaltung

**Kurs: B**

**Deutsch**

**Stufe: U/M**

### **Inhaltliche Schwerpunktsetzung**

#### **2.5 Lautstruktur der gesprochenen Sprache**

- Bewusstes Hören
- Silben
- Anlaut
- Phoneme

#### **2.6 Mündliche Analyse und Synthese**

- Laut- und Buchstabenanalyse
- Laut- und Buchstabensynthese
- Sinnentnahme

#### **2.7 Schreiblehrgang**

- Raumbegrenzungen
- Erlernen der Druckschrift (*Gemischtantiqua*)

#### **2.8 Wörter und Sätze**

- Lesen, Schreiben und Verstehen von Wörtern

#### **3.1 Sprechen und Sprachgestaltung**

- Erzählen und Zuhören
- 

### **Mögliche Projekte/Inhalte:**

- Gestaltung von Lesebüchern
- Projekte zu aktuellen Schülerthemen / gesellschaftliche Relevanz
- Projekte im Bereich Selbstversorgung / Kommunikation...

### **Erforderliche Kompetenzen der Schüler/innen**

- Buchstabenkenntnisse (der geläufigsten)
- Feinmotorische Grundlagen für die Druckschrift (Schüler/in führt grundlegende Formelemente der Druckschrift im richtigen Bewegungsablauf aus)
- Anlaute hören können

**Kurs: C**

**Deutsch**

**Stufe: U/M**

**Inhaltliche Schwerpunktsetzung**

**2.5. Lautstruktur der gesprochenen Sprache** (Phonol. Bewusstheit) (E)

**2.6 Mündliche und schriftliche Synthese und Analyse** (E)

**2.8 Wörter und Sätze** (lesen, schreiben, verstehen ) (E)

**3.1 Sprechen und Sprachgestaltung** (erzählen, zuhören, kommunizieren, informieren)

**3.4 Textarbeit** (begegnen, untersuchen, erschließen, bearbeiten)

**3.5 Textproduktion** (erweiterter Schreibbegriff)

**3.6 Textarten** (Sachtexte, Bilderbücher,...)

**Mögliche Projekte/Inhalte:**

- Buchprojekte →
- Briefe schreiben, freies Schreiben
- „Wir sammeln Infos über...“ → Umgang mit neuen Medien, Infoentnahme aus Hörtexte, schriftlichen Texten,...

**Erforderliche Kompetenzen der Schüler/innen**

- grundlegende Buchstaben- und Lautkenntnisse (Phonem-Graphem-Korrespondenz)
- Anlautlesen und –schreiben
- erstes Silbenlesen
- einfaches Ganzwortlesen und –schreiben
- lautgetreues Lesen und Schreiben (in Ansätzen)

**Kurs: C**

**Mathematik**

**Stufe: U/M**

**Inhaltliche Schwerpunktsetzung**

**1.2 Geometrische Flächenformen**

**4. Operationen (Addition, Subtraktion) (E)**

**5.1. Zahlenraum bis 10 (E)**

**5.2. Zahlenraum bis 20**

**5.3 Stellenwertsystem**

**5.4 Erweiterter Zahlenraum**

**5.5 Sachaufgaben (E)**

**6. Größen**

**6.1 Geld**

**Mögliche Projekte/Inhalte:**

- Europoprojekt
- ...

**Erforderliche Kompetenzen der Schüler/innen**

**Erforderliche Kompetenzen:**

- Einführung des Zahlenraums bis 10
- Einführung Addition und Subtraktion

**Kurs: D**

**Mathematik**

**Stufe: M/O**

**Inhaltliche Schwerpunktsetzung**

3. Mengen und Zahlen

3.1 Mächtigkeit von Mengen

**3.3 Zahlreihen / Nachbarzahlen**

4. Operationen

4.1 Addition

**4.2 Subtraktion**

5. Zahlenraum

**5.2 Zahlenraum bis 20**

6. Größen

**6.1 Geld**

**Aus den Richtlinien „Zeit und Freizeit“: Zeit/Uhr**

**Erforderliche Kompetenzen der Schüler/innen**

- Schüler/innen können Zahlen schreiben, lesen und Mengen zuordnen ZR: bis 20
- Addition und Subtraktion im ZR bis 20 mit Rechenhilfen

**Kurs: D**

**Deutsch**

**Stufe: M/O**

**Inhaltliche Schwerpunktsetzung**

**2.4 Ganzwörter (F)**

**2.5 Lautstruktur (F)**

**2.6 mündliche / schriftliche Analyse/Synthese (F)**

**2.7 Schreiblehrgang (F)**

**2.8 Wörter und Sätze (F)**

**3.3 Rechtschreibung (F+E)**

**3.4 Textarbeit (E)**

**Erforderliche Kompetenzen der Schüler**

- Schüler/innen können alle Buchstaben (groß/klein) lesen und schreiben
- Schüler/innen können Buchstaben und Silben zusammenschleifen

**Kurs: E**

**Mathematik**

**Stufe: M/O**

**Inhaltliche Schwerpunktsetzung**

4. Operationen

4.1 Addition

4.2 Subtraktion

4.3. Multiplikation

**4.4. Division**



5. Zahlenraum

**5.3 Stellenwertsystem** E

**5.4 Erweiterter Zahlenraum** E

**5.5.Sachaufgaben** E

6. Größen

6.1 Geld F

6.2 Länge F

6.4 Gewicht F

**6.6 Volumen** E

**Erforderliche Kompetenzen der Schüler/innen**

- Schüler/innen können Zahlen schreiben und lesen
- Schüler/innen sind sicher im ZR bis 20
- Schüler/innen haben Vorstellung vom ZR > 20
- Schüler/innen kennen Nachfolger-/Vorgängerzahlen im ZR bis 100
- Schüler/innen rechnen Additions-/Subtraktionsaufgaben im ZR bis 20 im Kopf ,mit Zehnerüberschreitung

**Kurs: E**

**Deutsch**

**Stufe: M/O**

**Inhaltliche Schwerpunktsetzung**

**2.4 Ganzwörter (F)**

**2.5 Lautstruktur (F)**

**2.6 mündliche / schriftliche Analyse/Synthese (F)**

**2.7 Schreiblehrgang (F)**

**2.8 Wörter und Sätze (E)**

**3.2 Grammatik (E)**

**3.3 Rechtschreibung (F+E)**

**3.4 Textarbeit (F)**

**3.5 Textgestaltung (F+E)**

**3.6 Textarten (E)**

**Erforderliche Kompetenzen der Schüler/innen**

- Schüler/innen können bekannte Wörter und kurze Sätze erlesen
- Lautgetreues Schreiben von Wörtern ist möglich

Die folgende Planung für Kurs F ist **ein Beispiel** aus dem laufenden Schuljahr 2010/2011 für eine der Kursgruppe F,G,H und I, deren Schwerpunkte erstmalig auf den Entwicklungsbereichen liegen (hier: Selbstversorgung; Kommunikation und Sprache)

**Kurs: F**

**Stufe: Mittel- und Oberstufe**

### **Inhaltliche Schwerpunktsetzung**

- **Selbstversorgung (Richtlinienbezug: Hauswirtschaft)**
  - 1.1 Orientierung in der Küche
  - 2.1 Sauberkeit und Ordnung
  - 5.2 Elektrische Haushaltsgeräte
  - 6 Zubereitung von Speisen
- **Kommunikation und Sprache**
  - 1.2 Mimik und Blickbewegungen
  - 2.2 Kommunikationsverlauf
  - 2.3 Kommunikation gestaltet Beziehung
  - 3.2 Symbolfunktion der Sprache
  - 4.2 Entwicklung der Lautsprache

### **Mögliche Projekte/Inhalte:**

- **(Mix-)Getränke kennen lernen und herstellen**
- Namen von Personen und Dingen kennen lernen und einsetzen (Photos, PCS, Gebärden, Lautsprache)
- Rezepte lesen, verstehen und durchführen
- Vor- und Nachbearbeitungsarbeiten kennen lernen und durchführen
- Fragen stellen / um Hilfen bitten
- **Getränke anbieten**
- Auf sich aufmerksam machen, Blickkontakt aufnehmen und halten
- Kommunikation starten (Kommunikationshilfen einsetzen – Mehrwortsätze bilden) und halten
- Gespräch beenden

### **Ideen / Ausblick**

- Ausweitung des Angebotes => Auswahlmöglichkeiten
- Die benötigten Lebensmittel selbständig einkaufen
- Dinge in außerschulischen Kontexten anbieten

**Kurs \_\_\_\_\_ , Planungszeitrahmen \_\_\_\_\_**

## Unterrichtsfächer



	Deutsch	Mathematik	...	...	...
Persönlichkeit und soziale Beziehungen					
Wahrnehmung und Bewegung					
Denken und Lernen					
Kommunikation und Sprache					
Selbstversorgung					

Kurs \_\_\_\_\_ , Planungszeitrahmen \_\_\_\_\_



**Entwicklungsbereiche**

	Entwicklungsbereiche				
	Persönlichkeit und soziale Beziehungen	Wahrnehmung und Bewegung	Denken und Lernen	Kommunikation und Sprache	Selbstversorgung
Unterrichtliche Inhalte					